

	<p>Objekt: „Verkehrtes“ Urteil / Otto Gransitzki</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-677</p>
--	--

Beschreibung

Im Vordergrund des Exlibris ist das Porträt eines Mannes, wohl von Otto Gransitzki, dargestellt. Im Hintergrund spielt sich der Rollentausch der Geschlechter im Parisurteil ab: Paris ist eine nackte Frau mit dem Apfel in der Hand. Gegenüber befinden sich anstelle der drei Göttinnen drei Männer, die ebenfalls nackt erscheinen.

Signiert u.r. DBekker

Bez. u.l.: E/A ?

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winkelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Bild 78 x 107 mm, Blatt 237 x 163 mm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

1988

wer

David Bekker (1940-)

wo

Schlagworte

- Apfel
- Druckgrafik
- Exlibris
- Geschlechterrolle
- Griechische Göttin
- Mythologie
- Parisurteil
- Radierung
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Winkelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 83; E 4.7